

Bewirb dich bis vom 15.06.2019 bis 15.09.2019

Diplom – Studiengang

Schauspiel Bewerben & Studieren

Neue Anschrift

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch
Zinnowitzer Str. 11
10115 Berlin

Das Studium

Zur Tradition des vierjährigen Studiengangs Schauspiel gehört es, mit möglichst vielen und unterschiedlichen Lehrkräften den Unterricht in kleinen Arbeitsgruppen als Szenenstudien zu gestalten. Außer den hauptamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen arbeiten Schauspielerinnen und Schauspieler, Regisseurinnen und Regisseure sowie Dramaturginnen und Dramaturgen mit den Studierenden und sichern somit die zeitige Orientierung auf den künftigen Beruf.

Das Grundstudium ist durch Kontinuität und Systematik charakterisiert, das Hauptstudium projektbezogen aufgebaut. Gelehrt wird nach Konzepten, die sich auf die besten Traditionen des deutschsprachigen Theaters stützen und die wichtigsten künstlerischen Impulse des Welttheaters in ihrer Weite und Vielfalt berücksichtigen. Insbesondere gründet sich der Unterricht auf die Erkenntnisse und Ergebnisse der Theaterarbeit Konstantin Stanislawskis und Bertolt Brechts, deren schauspielmethodische Ansätze differenziert und vielfältig angewendet werden. Im Schauspielunterricht sollen die Studierenden die Arbeit an sich selbst, an der Rolle und im Ensemble erfahren.

Die während des Studiums erarbeiteten Szenenstudien, Projektarbeiten und Studioinszenierungen werden auf den Studiobühnen der Hochschule und im bat-Studiotheater gezeigt. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Studioinszenierungen sind ein sichtbarer Nachweis für die fundierte Ausbildung und die künstlerische Effektivität eines kollektiven Selbstverständnisses in der Theaterarbeit. Darüber hinaus arbeiten die Studierenden an freien Projekten und an Theatern.

Inhalte des Studiums

Folgende Fächer und Inhalte sind Schwerpunkte des Studiums:

Schauspiel:

Improvisationsseminar, Szenenstudium, Wahlrollen, Projekte bzw. Studioinszenierungen u. a. in Kooperation mit den anderen Abteilungen bzw. Institutionen, Hochschulen und Theatern weltweit

Bewegung:

Aikido, Akrobatik, Bewegung, Bühnenfechten, Pantomime, Tanz

Sprecherziehung inkl. Körperstimmtraining

Deutsche Verssprache / Versgeschichte / Diktion

Musik

Schauspielgeschichte und Dramaturgie

Kultur- und Kunstgeschichte / Ästhetik

Unterrichtsergänzende Kurse und Workshops

Bewerbung & Beratung

Zusätzliche Fragen zur formellen Voraussetzung für den Studiengang sowie zu der online-Bewerbung beantwortet das Referat für Studienangelegenheiten telefonisch Montag bis Freitag von 10-11 Uhr
Tel.: (030) - 755 417 - 333
studienberatung@hfs-berlin.de

Impressum

Hochschule für Schauspielkunst
Ernst Busch
Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin
Tel: (030) - 755 417 - 0
www.hfs-berlin.de

Rektor: Holger Zebu Kluth
Tel: (030) - 755 417 - 112
rektorat@hfs-berlin.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Kießling
Tel: (030) - 755 417 - 190
presse@hfs-berlin.de

Diplom–Studiengang Schauspiel

Zugangsvoraussetzung für die Zulassung zum Studium

1. die besondere künstlerische Begabung einschließlich der dazugehörigen berufsspezifischen Anlagen und Fähigkeiten
2. die erfüllte Schulpflicht
3. bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern die angemessene Beherrschung der deutschen Sprache

Vorauswahl

Zeitraum der Vorauswahl: 25. Oktober 2019 bis Januar 2020, in der Regel immer an einem Donnerstag, Dauer ca. 09.00 bis max. 15.00 Uhr. Die Anzahl der Vorauswahltermine ist abhängig von der Anzahl von Bewerbungen. Der vorgegebene Termin ist verbindlich. Bei nachgewiesener Krankheit wird ein Alternativtermin innerhalb des Vorauswahlzeitraumes nach Absprache angeboten.

Die Bewerberinnen und Bewerber bereiten sich auf das Zulassungsverfahren rechtzeitig, selbständig und aktiv vor.

Für die Vorauswahl sind selbstständig zu erarbeiten:

- zwei unterschiedliche Rollenausschnitte
- ein Lied / Song oder Chanson

Sie wählen aus der dramatischen Literatur zwei unterschiedliche Rollen aus, von denen eine ihrem Erfahrungsbereich entsprechen sollte. Aus beiden Rollen werden Ausschnitte von etwa fünf Minuten gewählt und allein vorgespielt. Ist eine Szene mit Partner gewählt, hat man sich die Handlungen und Worte des Partners vorzustellen. Es soll immer nur eine Figur gespielt werden. Es geht um konkretes Verhalten der Figur in konkreter Situation und nicht um die Rezitation eines dramatischen Textes. Requisiten und Vorspielkleidung (Kostüm / Kostümteile) werden selbst mitgebracht. Wenn sich die Bewerberinnen und Bewerber nicht auf einem eigenen Instrument begleiten oder ein instrumentales Playback vorbereitet haben, werden die Lieder in der Vorauswahl ohne Instrumentalbegleitung vorgetragen.

Bewerbungsunterlagen

Die vollständige Bewerbung für die Vorauswahl umfasst folgende Arbeitsschritte, die Sie zum Bewerbungszeitraum vom 15.06.2019 bis zum 15.09. 2019 online im Bewerberportal nach erfolgter Registrierung (diese ist auch schon vor dem 15.06. möglich) vornehmen können:

1. zum Befüllen der entsprechenden Masken im Online-Portal nehmen Sie sich bitte eine Auflistung Ihrer bisherigen künstlerischen Betätigungen bzw. einen tabellarischen Lebenslauf zur Hand
2. hochladen Ihres letzten Schulzeugnisses / Abschluszeugnisses
3. nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung mit personalisiertem Verwendungszweck
4. nach bestätigten Zahlungseingang (Vorgang dauert 3-5 Werktage) erhalten Sie die Möglichkeit Abwesenheitszeiträume anzugeben, die vor der Einladung zur Berücksichtigung kommen, nachträglich können diese nicht mehr verändert werden und der vorgegebene Termin zur Vorauswahl / Zugangsprüfung ist verbindlich.

(Zugang zum Portal erhalten Sie unter www.hfs-berlin.de/schauspiel/bewerben/)

Bitte schicken Sie keine zusätzlichen Unterlagen per Post.
Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren kann grundsätzlich nur zweimal erfolgen.
Unzulässige Bewerbungen werden nicht bearbeitet und abgelehnt.

Das Zulassungsverfahren findet in der Hochschule statt.

Termine

Die Zulassungsanträge müssen innerhalb der von der Hochschule festgelegten Bewerbungsfrist bis zum 15.09. des Vorjahres eingegangen sein. Studienbeginn wäre bei Bewerbungen bis zum 15. September 2019 dann das Wintersemester 2020 / 2020.

Kosten

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch wird von den Bewerberinnen und Bewerbern für das Zulassungsverfahren ein Entgelt in Höhe von 30,00 € erhoben.
Bei einer Einladung zur Zugangsprüfung fällt kein neues Entgelt an.

Zulassungsverfahren

Das zweistufige Zulassungsverfahren gliedert sich in:

1. Vorauswahl und
2. Zugangsprüfung

Zugangsprüfung

Die in der Vorauswahl ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten nehmen an der Zugangsprüfung teil, um die für das Studium geeigneten Bewerberinnen und Bewerber auszuwählen. Nach bestandener Vorauswahl werden Hinweise für die Zugangsprüfung gegeben. Die Teilnahme an der Zugangsprüfung zählt nicht als separater Versuch. Sie werden aufgefordert, weitere Unterlagen im Portal zu hinterlegen:

1. ein tabellarischer Lebenslauf
2. Bei einem Schulabschluss im Ausland (außer Schweiz, Österreich und deutsche Schulen im Ausland) bitte die Anerkennung des Abschlusses in der Anabin-Datenbank überprüfen und der Bewerbung eine Zeugnisbewertung beifügen: <http://anabin.kmk.org/anabin.html>
3. zwei ärztliche Atteste, beide innerhalb der letzten sechs Monate vor der Zugangsprüfung ausgestellt:
 - Attest über einen unbedenklichen allgemeinen Gesundheitszustand und körperliche Leistungsfähigkeit für die Ausbildung zum Schauspieler (inkl. Fechten, Akrobatik, Tanz)
 - Ärztlicher Nachweis über die allgemeine stimmliche Eignung vom HNO
4. Passfoto (optional)

Die Zugangsprüfung besteht aus:

- dem Vorspiel von zwei oder mehr unterschiedlichen Rollenausschnitten (in der Regel die Rollen der Vorauswahl sowie eine neue zusätzliche Rolle)
- dem Vortrag eines Liedes / Songs oder Chansons (eine Klavierbegleitung wird seitens der Hochschule angeboten und hierfür bereitgestellt)
- verschiedenen Prüfungsteilen, in denen musikalische Anlagen und Fähigkeiten sowie körperliche Ausdrucksmöglichkeiten festgestellt werden sollen